

Lektion 33: Der wirkungslos gemachte Drache

Off 20,1-10 Das Tier und der falsche Prophet sind bereits im Feuersee. Die Truppen, die zum Krieg geführt wurden, sind getötet. Nun ist der Drache wieder allein. Wie viel Macht hat er noch?

Der Drache wird in den Abgrund gesperrt

- 1-3 Der Drache, der sich hinter dem Tier und dem falschen Propheten versteckt hielt, ist nun allein übrig. Ein Engel bindet ihn mit einer grossen Kette und sperrt ihn in den Abgrund. Der Abgrund wird verschlossen und versiegelt, so dass ihn niemand öffnen kann.
- 9,1-2 Nach der fünften Posaune kam ein Engel, der den Abgrund mit einem Schlüssel öffnete und Heuschrecken herausliess. Jetzt dient dieser Abgrund als Gefängnis für den Drachen.
- 12,9-10 Zuerst wurde der Drache aus dem Himmel auf die Erde geworfen, damit er nicht mehr die Heilige anklagen kann. Doch seine Verführung ging weiter. Er hatte dazu auch Helfer.
- 18,23 Die Stadt Babylon verführte durch ihre Zauberei alle Nationen
- 19,20 Der falsche Prophet verführte die Menschen, das Malzeichen anzunehmen und das Tier anzubeten.
Verführung ist eine Methode, die auf uns Menschen besonders wirksam ist. Wie schützt du dich davor?
- 12,12 Auf der Erde hatte der Drache nur eine kurze Zeit. Jetzt ist er tausend Jahre im Abgrund. Was denkt er in dieser Zeit? Lernt er etwas? Fängt er an weise zu werden und umzukehren?
- 13,5 Das erste Tier hatte 42 Monate Macht.
- 11,2 Nach der sechsten Posaune wurde die heilige Stadt 42 Monate zertreten.
- 17,12 Zehn Könige erhielten von dem Tier, auf dem die Hure Babylon sass, eine Stunde Macht. Wie viel ist das im Vergleich zu tausend Jahre? Wie viel Menschen wünschten sich eine Stunde Macht als König?

Tausend Jahre mit Christus herrschen

- 4 Als nächstes sieht Johannes Throne und solche, die sich darauf setzen. Es gibt nicht viele Throne in der Offenbarung.
- 4,2 Der Thron Gottes
4,4 Die Throne der 24 Ältesten
13,2 Der Thron des Drachen, der auch Diademe auf seinen zehn Hörnern hat.
- 4b Diejenigen, die auf dem Thron sitzen, werden näher beschrieben. Es sind die, die um des Worte Gottes willen enthauptet worden waren und die, die das Tier nicht anbeteten.
- Off 13,7 Das erste Tier führte Krieg gegen die Heiligen und überwand sie
- Off 13,15 Der falsche Prophet bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild nicht anbeteten
- Off 13,17 Der falsche Prophet sorgt dafür, dass niemand kaufen und verkaufen kann, der nicht den Namen des Tieres hat.

Jetzt sind diese alle wieder lebendig und sitzen auf Thronen und herrschen mit Christus tausend Jahre. Tausend Jahre ist eine lange Zeit und steht im starken Kontrast zu den 42 Monaten des Tieres.

2Mo 20,5-6 Gott erweist Gnade an tausenden von Generationen
Pred 6,2.6 Tausend Jahre ist eine sehr lange Lebenszeit
Pred 7,28 Tausend Menschen sind viele Menschen, wenn man jemanden sucht.
Hiob 9,2-3 Tausend Frage sind viele Fragen, wen man keine beantworten kann.

6 Die erste Auferstehung ist noch nicht das Letzte. Aber es ist sehr entscheidend für die Zukunft. Wer nicht an der ersten Auferstehung teil hat, kann dem zweiten Tod nicht entfliehen. Was ist dir wichtiger: Möglichst dein irdisches Leben zu schützen oder an der ersten Auferstehung teilzuhaben?

Stehen nicht die tausend Jahre der Herrschaft mit Christus als eine andere Sicht auf das Leben der Gläubigen?

Sind die Gläubigen, diejenigen, die nichts zu sagen haben, alles verlieren und auch noch getötet werden? Oder sind die Gläubige jene, die mit Christus zusammen herrschen und dadurch viel mehr bewirken als alle Könige dieser Welt?

Der Drache wird nochmals losgelassen

7-9a Nach tausend Jahre wird der Drache wieder losgelassen. Was tut er? Hat er etwas gelernt? Nein er fährt weiter die Nationen zu verführen. Der Drache ändert sein Wesen nicht. Ihm bleibt nur das Verderben.

9b-10 Doch er kann keinen Schaden anrichten. Bevor es zum Kampf kommt, fällt Feuer vom Himmel und er wird in den Feuersee geworfen. Dort sind schon das Tier und der falsche Prophet, die lebendig hineingeworfen wurden.

12,10 Während der Satan im Himmel die Brüder Tag und Nacht verklagte, wird er nun Tag und Nacht gepeinigt. Es ist die Konsequenz seines Tuns.

4,8 Die vier Wesen vor dem Thron haben nicht die Brüder verklagt, sondern Gott Tag und Nacht angebetet. Was ist besser?